Manuelle Medizin 2020 · 58:188
<https://doi.org/10.1007/s00337-020-00689-z>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein
Teil von Springer Nature 2020

ÖAMM – Österreichische Arbeitsgemeinschaft Manuelle Medizin

Ausbildungsleiter:
Prof. Dr. H. Mengemann (V.i.S.d.P.),

Kärntner Straße 419, A-8054 Graz
Tel. & Fax.: +43 (0) 316 283 483
E-Mail: fortbildung@oamm-graz.at
Web: www.oamm-graz.at

Kurse 2019/2020

Kurs 1

26.09.–03.10.2020 Graz KA2013

Kurs 2

10.10.–13.10./
17.10.–20.10.2019 Bad Häring KA1924
07.12.–14.12.2019 Graz KA1925
08.10.–11.10./
15.10.–18.10.2020 Bad Häring KA2024
12.12.–19.12.2020 Graz KA2023

Kurs 3

05.10.–12.10.2019 Graz KA1934
21.03.–28.03.2020 Graz KA2032
20.09.–27.09.2020 Wien KA2033
10.10.–17.10.2020 Graz KA2034

Kurs 4

12.09.–19.09.2020 Graz KA2042

Kurs 5

28.11.–05.12.2020 Graz KA2052

Refresher Wochenende

07.11.–08.11.2020 Loipersdorf KA2061

Weiterbildungsdauer/Stundenerfordernis

Mindestens 1,5 Jahre, nach den Richtlinien der Österreichischen Ärztekammer sind für das ÖÄK Diplom Manuelle Medizin insgesamt 300 Fortbildungsstunden (100 Stunden Theorie, 200 Stunden Praxis und Demonstrationen) erforderlich.

Wesentliche Inhalte

Erkennen und Behandeln mit den Händen
Von der Arbeitshypothese zur Diagnose
Prävention
Rezidivprophylaxe

Terminänderungen/Absagen vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für die Kursteilnehmer der ÖAMM die Kurszeiten und Anwesenheitspflicht bindend sind!

Die Bestätigung der Fortbildungspunkte durch die österreichische Ärztekammer ist an die Erfüllung der Kursrichtlinien gebunden.

Verbindliche Anmeldungen und Auskünfte im Sekretariat der ÖAMM

E-Mail: fortbildung@oamm-graz.at

Internet: www.oamm-graz.at

Adresse: Kärntner Straße 419, 8054 Graz

Tel. & Fax: +43 (0) 316-283 483

Ausbildungsziel

Das Erlernen von klinisch-manuellen Untersuchungstechniken am Stütz- und Bewegungssystem zur therapeutischen Beeinflussung von reversiblen Funktionsstörungen.

Die Fortbildung dient damit der Erweiterung des Angebotes der kurativen, rehabilitativen und präventiven Medizin.

Zielgruppe

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin und FachärztInnen aller Sonderfächer.

Teilnahmevoraussetzung

Frühest möglicher Beginn der Fortbildung ist nach der Promotion.